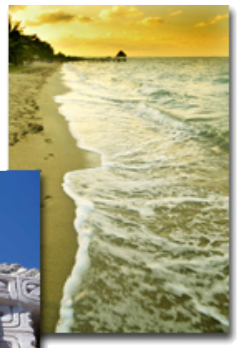
Die Stationen der Reise

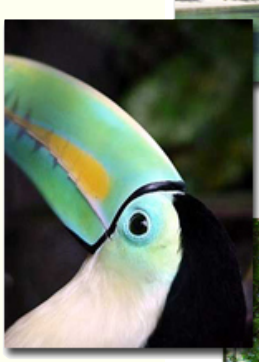


Orange Walk/ Lamanai

Das Zentrum der alten Stadt erstreckt sich über einem Kilometer entlang der New River Lagoon, dem seeähnlichen Seitenarm des New River.

San Ignacio

Das kleine Städtchen in Belizes westlicher Cayo-Provinz ist ein guter Standort zum Besuch von Zielen der Umgebung wie Caracol, Xunantunich, oder auch der Höhlen des Río Frío und der Río On Pools.



Punta Gorda/ Toledo District

Der abgeschiedene Süden des Landes bietet eine beachtliche kulturelle und landschaftliche Vielfalt. Punta Gorda ist die multiethnische Hauptstadt des Toledo Distrikts, der den selten besuchten Süden des Landes einnimmt.

Caye Caulker

Die kleine Insel vor Belize City ist seit langem bei Individualreisenden als guter Standort zur Erkundung der Wasserwelt des Barrierenriffs beliebt.

Ablauf:

Ankunft in **GuatBelize City**, Übernahme Mietwagen und Fahrt nach **Orange Walk (2Ü)**. Fahrt nach **San Ignacio (3ÜF)**. Fahrt nach **Punta Gorda/Toledo District (4ÜF)**. Fahrt nach Belize City (Abgabe Mietwagen) und Wassertaxi zum **Caye Caulker (4Ü)**. Wassertaxi nach Belize City und Rückflug.

Die Route

Orange Walk
Lamanai
Caye Caulker
Belize City
San
Ignacio
Caracol
Punta Gorda

Station 1

Orange Walk/ Lamanai

Orange Walk mit seinen gut 13000 Einwohnern ist Hauptstadt des gleichnamigen Distrikts in Belizes Nordwesten. Während die Umgebung landwirtschaftlich, vor allem durch den Zuckerrohranbau geprägt ist, dient Orange Walk Town Reisenden als Basis zum Besuch der Mayastadt Lamanai und dem Naturschutzgebiet von Crooked Tree.
Eigene Sehenswürdigkeiten von vergleichbarem Rang besitzt Orange Walk nicht, sieht man vom kleinen Lokalmauseum, dem Banquitas House of Culture Museum ab. Preiswert essen kann man auf dem Fort Cairns Market, der täglich stattfindet.

Die Ruinen von Lamanai, eines der größten Maya-Zeremonialzentren von Belize, liegen am Ufer der rund 48 Kilometer langen New River Lagoon im nördlichen Zentral-Belize. Lamanai weist eine der längsten durchgehenden Besiedlungszeiten in der gesamten Maya-Welt auf: Ohne Unterbrechung lebten hier Maya über 3.000 Jahre lang. Zum archäologischen Reservat gehören ein kleines Museum, die Überreste zweier spanischer Kirchen aus dem 16. Jahrhundert, sowie eine 1860 erbaute Zuckermühle. Der Name Lamanai stammt vermutlich aus vorspanischer Zeit und bedeutet "Tauchendes Krokodil".

Hotel: im Ort, 21 Zimmer, klimatierstes Doppelzimmer mit eigenem Bad, Kabel-TV, Kühlschrank, W-LAN. Frühstück wird angeboten (kein Restaurant), Parkplatz.

Station 2

San Ignacio

San Ignacio ist der beschaulichere Teil der Doppelgemeinde mit Santa Elena. Während der Besuch der tief im Regenwald gelegenen Mayastadt Caracol, zusammen mit einem Stopp an der Río Frío Höhle und einem Bad in den Río on Pools einen ganzen Tag beansprucht, benötigt man für Xunantunich nur einen Halben Tag. Empfehlenswert ist auch eine Kanufahrt/ Paddeltour auf dem Mopán Fluss.

Hotel: kleines Haus im Zentrum. "First Lady Suite" mit Bad, Ventilator, TV, mit Veranda. Zum Hotel gehört ein Restaurant, weitere Restaurants und Kneipen in Fußweite. **(3ÜF)**

Station 3

Punta Gorda/ Toledo District

Punta Gorda ist die multiethnische Hauptstadt des Toledo Distrikts, der den selten besuchten Süden des Landes einnimmt. Während in der städtischen Bevölkerung von wenig mehr als 5000 Einwohnern die Garífuna neben der kriolsprachigen Bevölkerung die größte Gruppe stellt, dominieren Q'eqchi-Maya die ländliche Bevölkerung. Die Abgeschiedenheit zusammen mit der kulturellen und naturlandschaftlichen Vielfalt der Region machen die Anziehungskraft des Toledo Distrikts auf Reisende aus, die gerne die touristischen Trampelpfade verlassen. Mehrere Nationalparks und Schutzgebiete mit wunderbarer Tier- und Pflanzenwelt, große Höhlensysteme und versteckte Mayaruinen beschreiben mit einigen der schönsten "Southern Cayes" die Palette touristischer Attraktionen.

Hotel: Kleine gemütliche Lodge mit wenigen Zimmern in typischen Holzbungalows mit Bad, Deckenventilator, Veranda, weitläufigem Garten mit Plunge Pool, Bar, Restaurant, markiertes Wegesystem **(4ÜF).**

Einen guten Überblick zu den Möglichkiten für Touren im Toledo District finden Sie hier: https://www.hickatee.com/toledo-belize.html

Station 4

Caye Caulker

ist eine der beliebtesten Inseln unter den Belize Cayes. Gerade einmal acht Kilometer lang und an der schmalsten Stelle nur 250 Meter breit ist das kleine Eiland südlich von Ambergris Caye. Da zudem nur der Südteil der Insel zugänglich und nicht von Mangroven bestanden ist, benötigt man kein Fahrzeug. Trotz steigender Touristenzahlen hat Caye Caulker seinen kulturellen Charakter und die Gemächlichkeit eines Alltags fernab jeder Hektik bewahrt.

Alle Tauchgründe sind nur per Boot erreichbar. Dazu zählen: Hol-Chan Marine Reserve mit den Cypress Tunnels, North Cut, Coral Canyons, Caye Chapel Reef, St. Georges Caye Wall, Turneffe Atoll Reef - North End and South End, Sargents Caye Wall - Spanish Bay.

Hotel: kleines Hotel 40 m vom Wasser, Doppelzimmer mit eignem Bad, Ventilator, Kabel-TV, Balkon/ Veranda, Kühlschrank. **4Ü**